



Regina Leenders

Kramerstraße 13
87700 Memmingen

+4915110366784

info@regina-leenders.de

Insta: regina_leenders

FB: Regina Leenders

Tw: Regina Leenders

Leben

geboren am 05.11.1990 in Recklinghausen,
in Braunschweig aufgewachsen

Abitur am Gymnasium Raabeschule in Braunschweig 2010

Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am
Main 2010-2014

Diplom 2014

Während des Studiums Gastengagements an folgenden Theatern:
Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Marburg, Saarländisches
Staatstheater Saarbrücken, Badisches Staatstheater Karlsruhe

Erstes Festengagement am Schlosstheater Celle 2014-2016

Festengagement am Landestheater Schwaben in Memmingen seit 2016
(Ensemblemitglied unter meinem Mädchennamen Regina Vogel)

verheiratet seit 2019

Parteiarbeit

Eintritt in die SPD im Januar 2017 (OV Memmingen)

Jusovertreterin im Vorstand des Ortsvereins Memmingen seit 2017
Jusovertreterin im Vorstand des Unterbezirks Memmingen-Unterallgäu seit 2018
erste Vorsitzende der Jusos Memmingen-Unterallgäu seit 2019
aktives Mitglied im Vorstand der Jusos Schwaben

Kandidatin für die SPD Memmingen beim Stadtratswahlkampf 2020

Bundestagskandidatin der SPD für den Wahlkreis 257 Ostallgäu 2021

politische Ziele

Gleichstellung und Teilhabe: Bildungsgerechtigkeit, Gender Pay Gap schließen:
Tarifbindung, Erhöhung des Mindestlohns, soziale Berufe aufwerten

Demokratie stärken: rechte und antidemokratische Strukturen aufdecken und auflösen,
Strukturbildung verhindern

Kultur: kulturelle Infrastruktur (auch nach der Corona-Pandemie) sichern und stärken, Kunst und Kultur muss jedem zugänglich sein, Vereine (Sport und Jugendarbeit) und ehrenamtliches Engagement stärken

Solo-Selbständige und Künstler absichern: Absicherung im Alter, Zugang zur Arbeitslosenversicherung erleichtern, bessere Bezahlung und sozialversicherungspflichtige Arbeit fördern

Die nötigen Transformationen wie die Abwendung der Klima-Krise durch neue Technologien, der Wandel der Arbeitswelt mit der Erhaltung des Rechts auf Arbeit und die Demokratisierung der EU erfordern eine Gesellschaft, die in der Lage ist, komplex zu denken, einander zuzuhören und jede*n respektiert. Kurz: eine demokratische und solidarische Gesellschaft.

Vereine & Organisationen Obfrau der Ortsgruppe Memmingen der GDBA (Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger)
Vorsitzende des Vorstands der Gruppe Solo am Landestheater Schwaben
Vorstandsmitglied im Ensemblesnetzwerk e.V.
Mitglied in der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.